

Bürgermeister verurteilt wiederholte Schmierereien

Am letzten Augustwochenende wurde zum wiederholten Mal das Gebäude Schützenhausstraße 4 (ehemalige Katholische Kirche) im Bereich der Bushaltestelle beschmiert. Ich sage bewusst und deutlich „beschmiert“, da man den Inhalt der Schriftzüge nicht anders bezeichnen kann.



Die heutige, sicher schwierige Zeit, mit der Zeit von 1933 bis 1945 zu vergleichen, ist mehr als verwerflich. Die Grenze einer so oft diskutierten und eingeforderten freien Meinungsäußerung ist hier bei Weitem überschritten. Ich bin froh, dass heute jeder seine Meinung frei äußern kann. Aber nicht so! Das ist eindeutig Sachbeschädigung von privatem Eigentum und wird dementsprechend auch strafrechtlich verfolgt. Wenn Bürger sachdienliche Hinweise zu den Schmierereien geben können, sollte man diese der Polizeidienststelle in Sebnitz mitteilen.

Ich bin überzeugt, dass die überwiegende Mehrheit der Stolpener Bürger das genauso sieht und ebenfalls verurteilt.

Mittlerweile wurden die Schmierereien erneut überstrichen und die Fassadenbereiche freundlich gestaltet. Danke für die schnelle Reaktion.

Uwe Steglich
Bürgermeister